

Logisveränderung.

Die Verlegung meines Fabrikgeschäfts aus der Burgstraße Nr. 144 in die erste Etage des Hauses Nr. 114 auf der Petersstraße, dem Hotel de Bavière gegenüber, gebe ich mir die Ehre, meinen werthen Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, den 23. Decbr. 1830.

August Frisweisen.

Auszuleihen. 1000 Thaler, entweder im Ganzen oder bis auf 200 Thaler theilbar, sind auf sichere Hypothek in oder ganz nahe bei Leipzig sofort auszuleihen. Nachricht giebt Advocat Brauer, in Nr. 1452 auf der neuen Straße, mit Verbittung aller Mittelspersonen.

Gesuch. Es wird ein solider Mann in gesezten Jahren gesucht, der vollkommene Kenntniß vom Schnittgeschäft hat und ein guter Verkäufer seyn muß, um vom neuen Jahre an entweder als Geschäftsführer oder Compagnon eines Schnittwaarengeschäfts in einer kleinen Stadt Sachsens vorstehen zu können. Nähere Auskunft wird Herr Masius in Nr. 579 zu ertheilen die Güte haben.

Vermiethung. Ein freundliches, gut heizbares Familienlogis, zweite Etage, vorn heraus, ist von jetzt an zu vermieten. Zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 276, erste Etage.

Vermiethung. In Stieglizens Hofe 3 Treppen, der Post gegenüber, sind zwei Zimmer neben einander nebst Schlafbehältniß für solide Herren frei, und sogleich oder zu Ostern mit oder ohne Meubles zu beziehen.

Vermiethung. Ein schöner geräumiger, trockner Keller ist im Hause Nr. 372 billig zu vermieten und daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Ergebenste Einladung. Heute, den 28. Decbr., halte ich einen Wurstschmaus, wozu ich alle meine Gönner und Freunde höflichst einlade und um zahlreichen Besuch bitte.
Herrmann, hinteres Brandvorwerk.

Verloren. Den 23. dies. in den Abendstunden von 8 bis 9 Uhr ist ein großes schwarzes Shawltuch von der Petersstraße bis neuen Neumarkt über den Markt, Hainstraße bis an den Theatergarten, verloren worden. Dem Finder wird 1 Thlr. Belohnung zugesichert und gebeten, es in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Eine Damenmanschette von Spingrund mit gelbgeblütem Bande und Schloßchen ist durch ein Dienstmädchen vom Petersthore an nach dem Peterssteinwege verloren worden. Man bittet den Finder, sie in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verloren. Es ist am zweiten Weihnachtsfeiertage früh vom Fleischerplaz an bis in die Lazarethkirche ein goldner Ring mit einem grünen Steine verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 2 Thlr. Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

* * * Dem heiligen Christ dankt schönstens

H. I.

* * * Liebliche Schöne, holde Siegerin vom 25. in L., lassen Sie heute oder morgen punkt 5 Uhr im Vorhaus ein Wort von mir abholen. Nur ein Wort, dann — Todtenstille!
St.

* * * Lassen Sie sich trösten, Herr Candidat, 's haben schon mehr Leute Körbe empfangen. Sie bleibt mein; daher incommodiren Sie sich zukünftig nicht mehr mit Trennungsanstalten, es könnte nur nachtheilige Folgen für Sie haben. Dieß merken Sie sich von
G—e, genannt Blücher.